APRS portabel

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 16. November 2009, 09:49 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 16. November 2009, 10:03 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:APRS]]	[[Kategorie:APRS]]
− **[[Kategorie:Satellitenfunk]]**	+
Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:	Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:
Zeile 6:	**Zeile 6:**
"APRS is Info, not just tracking"	"APRS is Info, not just tracking"
− Hierzulande liegt der Fokus noch klar auf dem Tracking, also der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind **z. B.** bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.	+ Hierzulande liegt der Fokus **beim APRS** no ch klar auf dem Tracking, also **auf** der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind **zwar** bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.
	+ **Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.**
	+ **''work in progress''**

== APRS mit dem Apple iPhone ==	== APRS mit dem Apple iPhone ==

Version vom 16. November 2009, 10:03 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

work in progress

APRS mit dem Apple iPhone

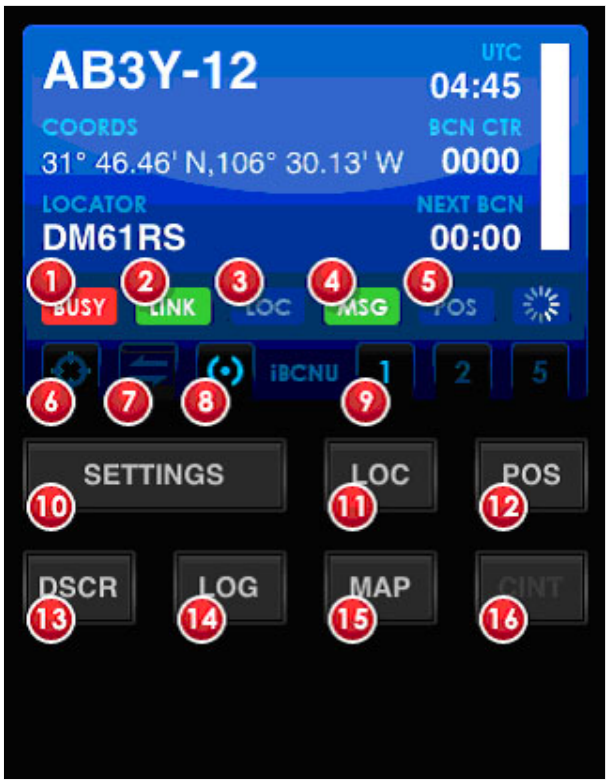
Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messager Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateur slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website http://ibcnu.us/ die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk zum Freundschaftspreis von 1,99 USD über iTunes heruntergeladen werden



APRS auf dem iPhone mit iBCNU